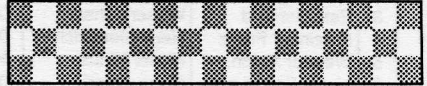




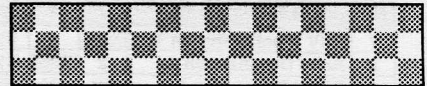
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

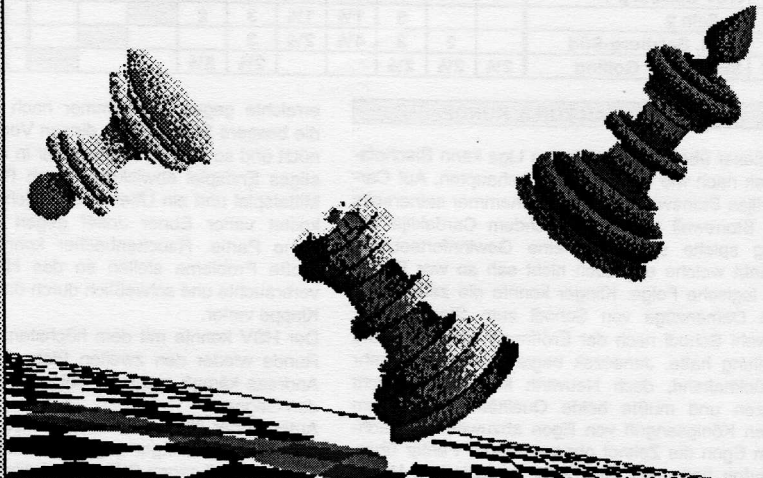
LLB B. 5. Runde	2
2. Klasse Nord 5. Runde	3
2. Klasse Stadt 5. Runde	4
2. Klasse Mitte 5. Runde	5
2. Klasse Süd 5. Runde	6
Senioren-Stadtmeisterschaft	7
Impressum	8



SCHACH IN SALZBURG



PRODINGER SENIORENSTADTMEISTER



BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Ach/Burghausen	SC Inter Salzburg	3 : 3
1	Pflug Mathias	Autengruber D.	1/2:1/2
2	Dullinger Klaus	Fischereeder Ger.	1/2:1/2
3	Stöhr Helmut	Heil Thomas	0 : 1
4	Zapf Hermann	Pöhr Adolf	1/2:1/2
5	Sterr Michael	Ortner Roland	1/2:1/2
6	Gossmann Peter	Holzer Helmut	1 : 0

BR	Salzburg Süd	Mattighofen 1961	3 : 3
1	Wieneroiter Gerald	Filipek Henry	1/2:1/2
2	Schiner Hartmut	Waldner Alois	1 : 0
3	Huber Friedrich	Werdecker Roland	0 : 1
4	Oberhuber Florian	Vorreiter Günter	1 : 0
5	Sauberer Willi	Feichtenschlager J	0 : 1
6	Dalfen Joachim	Friedl Gerhard	1/2:1/2

BR	Schatt.Golling	Ranshofen 2	2 1/2:3 1/2
1	Ljubic Juro	Frühauf Norbert	1 : 0
2	Ljubic Pero	Manzenreiter Fr.	1:0K
3	Essl Gerhard	Waser Johann	0 : 1
4	Kritzinger Franz	Neumaier Erich	0 : 1
5	Wenger Anton	Moser Klaus	1/2:1/2
6	Ljubic Franjo sen.	Guga Albert	0 : 1

BR	Bischofshofen I	ASK Dreamteam	3 1/2:2 1/2
1	Cardaklija Mirsad	Moßhammer M.	1/2:1/2
2	Klinger Josef	Schodl Helmut	1 : 0
3	Neuwirth Manfred	Janeczek Egon	0 : 1
4	Huber Josef	Thalhammer Kl.	0 : 1
5	Axt Wolfgang	Ebner Josef	1 : 0
6	Rauchenbacher R.	Horeni Vladimir	1 : 0

BR	Hallein II	HSV I	2 : 4
1	Reithofer Edmund	Burger Andreas	1 : 0
2	Antonizt Herbert	Krauland Michael	0 : 1
3	Maletic Dusko	Veigl Wilhelm	0 : 1
4	Widiner Peter	Bernhaupt Erich	0 : 1
5	Kreil Rudolf	Mauch Franz	1 : 0
6	Wallmann Andrea	Hofer Helmut	0 : 1

PAARUNGEN DER 6. RUNDE, AM 14.01.1995

Hallein II	Schattauer Golling 1
HSV I	E.C.I. Salzburg-Süd
Mattighofen 1961	Bischofshofen I
ASK "Dreamteam"	Ach/Burghausen II
SC Inter Salzburg III	Ranshofen 2

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL
1	ESV Bischofshofen 1		4	3 1/2	3	3 1/2					3 1/2	9	17,5	1
2	Ach / Burghausen 2	2		4 1/2	3					4	3 1/2	7	17,0	3
3	ATSV Ranshofen 2	2 1/2	1 1/2						3	3	3 1/2	4	13,5	8
4	SC Inter Salzburg 3	3	3					2 1/2	4 1/2	1 1/2		4	14,5	6-
5	ASK "Dreamteam"	2 1/2					1 1/2	2 1/2	4 1/2	3 1/2		4	14,5	6-
6	Mattighofen 1961					4 1/2		2 1/2	3	3	3 1/2	6	16,5	4
7	HSV Salzburg 1				3 1/2	3 1/2	3 1/2		4		2 1/2	8	17,0	2
8	Hallein 2			3	1 1/2	1 1/2	3	2				2	11,0	10
9	E.C.I. Salzburg-Süd		2	3	4 1/2	2 1/2	3					4	15,0	5
10	Schattauer Golling	2 1/2	2 1/2	2 1/2			2 1/2	3 1/2				2	13,5	9

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

In dieser überaus spannenden Liga kann Bischofshofen nach wie vor die Spitze behaupten. Auf Cardaklijas Stonewall konterte Moßhammer seinerseits mit Stonewall und hätte nachdem Cardaklija auf Sieg spielte seinerseits eine Gewinnfortsetzung gehabt welche er jedoch nicht sah so war Remis die logische Folge. Klinger konnte die zeitraubenden Damenzüge von Schodl zum Sieg nützen, obwohl Schodl nach der Eröffnung eine sehr gute Stellung hatte. Janeczek begann sein Spiel sehr zurückhaltend, doch Neuwirth konnte dies nicht nützen und mußte beide Qualitäten opfern um einen Königsangriff von Egon abzuwehren. Nachdem Egon die Zeitnot ohne größeren Fehler überstanden hatte war die Partie entschieden. Huber

erreichte gegen Thalhammer nach der Eröffnung die bessere Stellung, lies diesen Vorteil aber ungenutzt und so konnte Thalhammer in ein für ihn günstiges Endspiel abwickeln. Durch Planlosigkeit im Mittelspiel und ein Übersehen welches einen Turm kostet verlor Ebner Josef gegen Axt Wolfgang seine Partie. Rauchenbacher konnte Horeni vor große Probleme stellen so das Horeni viel Zeit verbrauchte und schließlich durch das Fallen seiner Kluppe verlor.

Der HSV konnte mit dem höchsten Sieg in dieser Runde wieder den zweiten Platz erobern. Burger Andreas kämpft mehr mit seinem Formtief als mit dem Gegnern.

Autengruber übersah den Gewinnzug gegen Pflug ebenso wie Dullinger gegen Fischereeder. Sicherer Sieg von Heil gegen Stöhr.(Fortsetzung Seite 6)

BERICHT 2. KLASSE NORD - 5. RUNDE

BR	Mattighofen IV	Neumarkter Y.	3 : 1
1	Mühlbacher Joh.	Maierhofer Robert	1 : 0
2	Perschl Christian	Sams Nikolaus	1 : 0
3	Schranz Daniel	Berger David	1 : 0
4	Haidinger Joh.	Hauser Josef	0 : 1

BR	Mattighofen III	Gasthof Krone N.	2½:1½
1	Ranftl Josef	Kawinek Arnold	1 : 0
2	Reisenhofer Gerh.	Burgstaller Robert	1 : 0
3	Gscheider Herm.	Burgstaller Walter	½:½
4	Sycek Adolf	Aufleger Josef	0 : 1

BR	Sponsor-Berat.N.	Neumarkt Oldies	3 : 1
1	Höckner Thomas	Neboicher Petr.	1 : 0
2	Zechner Günther	Perschl Willi	0 : 1
3	Hauser Michael	Käse Aliksan	1 : 0
4	Güney Erkan	Kramer Alexander	1 : 0

BR	Seekirchen II	Trimmelkam II	½:3½
1	Strohbißler Alfred	Hinterhofer Hubert	0 : 1
2	Stranzinger Walter	Felber Heinz	0 : 1
3	Bruckmoser Franz	Csipek Gerald	0 : 1
4	Weilbuchner Joh.	Eisner Leopold	½:½

BR	Cafe Dirschl. N.	Sighartsteiner Y.	0 : 4
1	Güney Fatih	Hauser Günther	0 : 1
2	Soldan Michael	Höckner Claudia	0 : 1
3	Bräuer Mario	Klingseis Andreas	0 : 1
4	Gündüz Tuncay	Hauser Johann	0 : 1

BR	Seekirchen Jug.	Trachten Sch. N.	0 : 4
1	Plackner David	Schaub Ewald	0 : 1
2	Arnez Stefan	Fischwenger Walt.	0 : 1
3	Plackner Florian	Kraftschik Josef	0 : 1
4	Haslinger Stefan	Höllbacher Karl	0 : 1

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Trachten Scheidler N.					4	4	4	2	4				9	18,0	2
2	Trimmelkam II				3½	4	3½	3½	3½					10	18,0	1
3	Gasthof Krone Neum.				4	4	3½	1½					0	6	13,0	4
4	Neumarkt Oldies		½	0			4	1					2	3	7,5	9
5	Cafe Dirschlmaier N.	0	0	0	0								0	0	0,0	12
6	Sponsor-Beratung N.	0	½	½	3							4		4	8,0	8
7	Mattighofen III	0	½	2½							4	3		6	10,0	6
8	Seekirchen II	2	½							4	3	4		7	13,5	3
9	Seekirchen Jugend	0							0	3	3	3½		6	9,5	7
10	Mattighofen IV							0	1	1		3	2	3	7,0	10
11	Neumarkter Youngst.						0	1	0	1	1			0	3,0	11
12	Sighartsteiner Young.			4	2	4				½	2			6	12,5	5

PAARUNGEN DER 6. RUNDE, AM 07.01.1995

Sighartsteiner Youngster	Neumarkter Youngsters
Trachten Scheidler N.	Mattighofen IV
Gasthof Krone Neum.	Seekirchen II
Neumarkter Oldies	Mattighofen III
Cafe Dirschlmaier N.	Sponsor-Beratung N.
Trimmelkam II	Seekirchen Jugend

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Trachten Scheidler Neumarkt konnte mit dem klaren 4:0 gegen Seekirchen Jugend zu Trimmelkam II, welche einen halben Punkt gegen Seekirchen II abgeben mußten, in der Tabelle aufschließen. Die Chance auf den Meistertitel für Trachten Scheidler sind sehr groß, spielen sie doch entgegen des Versprechens das Herr Egger Martin dem Landesspielleiter Herndl Gerhard gegeben hat, in den beiden letzten Runden gegen Neumarkter Mannschaften. Mattighofen IV konnte den ersten Sieg in der laufenden Meisterschaft feiern.

AUSSCHREIBUNG

8. Intern. Lienz. Open

Termin: 18. - 25. Feber 95
Modus: 9 Runden CH-System
Bedenkzeit: 2 Std. für die ersten 40 Züge, 1 Std für die nächsten 20 Züge, ½ Std für den Rest der Partie.
Spielzeit: meistens abends.
Preise: Preisfonds S 50.000, 1. Preis S 13.000.
Nenngeld: S 650.-, Jugendliche S 400.-

AUSSCHREIBUNG

Blitzturnier in Zell am Ziller

Termin: 8. Dezember 1994, 13 Uhr
Modus: Vorrunden und Hauptrunden
Spielort: Gemeindehaus Zell (Mehrzweckhalle)
Preise: Von S 3000 abwärts, Preise auch in jeder Finalgruppen.
Nenngeld: S 100.-
Nennungen: Karl Platzer, Rohrerstr. 48, 6280 Zell am Ziller, Tel.: 05282/7129.

BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 2. KLASSE STADT

BR	SC Inter 5	Salzburg Südwest	4 : 0
1	Sauper Boris	Hess Karl	1 : 0
2	Aigmüller Manfred	Pacher Hermann	1 : 0
3	Aichinger Hannes	Schmidt Karl	1 : 0
4	Nedobity Hermann	Gersdorf Rainer	1 : 0

BR	ASK 21	ASK Evergreen	3 : 1
1	Haider Martin	Ablinger Josef	½:½
2	Mayer Werner	Reichl Martin	½:½
3	Mösenlechner W.	Baxa Robert	1 : 0
4	Becker Christoph	Sofka Ludwig	1 : 0

BR	TVN Thalgau/M.	HSV II	1 : 3
1	Bauernhuber Rein.	Rajsp Leopold	½:½
2	Gaderer Theresia	Berger Rudolf	½:½
3	Landgraf Stefan	Kepll Richard	0 : 1
4	Munk Ignaz	Nicolic Domislav	0 : 1

BR	ASK 31	ASK Post SV II	2 : 2
1	Prüll Clemens	Leblhuber Hans	0 : 1
2	Müller Klaus	Waggerl Alex.	1 : 0
3	Kuhr Gerold	Höllbacher Helmut	0:1K
4	Glatz Bernhard	Lüftenegger Chris.	1 : 0

BR	ASK 22	Inter Salzburg 4	1½:2½
1	Baierhofer Harald	Koller Dieter	1 : 0
2	Stangassingner N.	Böhm Fritz	½:½
3	Vanzetta Erich	Bruckbauer Marita	0 : 1
4	Wagner Stefanie	Mödlhammer Joh.	0 : 1

PAARUNGEN DER 6. RUNDE, AM 14.01.1995	
SC Inter Salzburg 4	ASK "Evergreen"
ASK Salzburg 21	HSV II
ASK Salzburg 22	ASK "Post SV 2"
ASK Salzburg 31	SC Inter Salzburg 5
TVN-Thalgau/Mondsee II	Salzburg Südwest

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL
1	Inter Salzburg 4			2½	3½		½	1½		3½		6	11,5	3
2	ASK Salzburg 21			2½		4	1		½		3	6	11,0	6
3	ASK Salzburg 22	1½	1½		3	3		1				4	10,0	7
4	Thalgau/Mondsee 2	½		1			2			1	3½	3	8,0	8
5	ASK Salzburg "31"		0	1					2	0	1½	1	4,5	10
6	Inter Salzburg 5	3½	3		2			4	2½			9	15,0	1
7	Salzburg Südwest	2½		3			0		2		3½	7	11,0	5
8	ASK "Post SV2"		3½			2	1½			1	3½	5	11,5	4
9	HSV Salzburg 2	½			3	4		2	3			7	12,5	2
10	ASK "Evergreen"		1		½	2½		½	½			2	5,0	9

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Diese Runde brachte eine klare Entscheidung über die Tabellenführung und wer der Favorit für den Meistertitel ist. Inter Salzburg lies Salzburg Südwest keine Chance und erspielte sich einen vier zu null Sieg. In dieser Klasse dürfte sich die Aufstellung des Spitzenspielers Sauper Boris für Inter Salzburg bezahlt machen.

Die Jugendlichen von Mondsee spielten zu schnell und verloren ihre Spiele klar. Auf den beiden vorderen Brettern konnte Bauernhuber und Gaderer ihren großen Vorteil (Bauernhuber hatte eine Figur und Gaderer die Qualität) nicht verwerten und mußten jeweils ins Remis einwilligen.

Da der ASK seine besten Spieler nicht auf eine Mannschaft konzentrierte, kann er dieses Jahr bei den Titelvergabe nicht mitreden.

TERMINE

08.12.94: Blitzturnier in Zell am Ziller, Information:

Karl Platzer, Rohrerstr. 48, Tel: 05282/7129
 09.12.94: Braunauer Stadtmeisterschaft, 4. Runde
 10.12.94: 5. Runde LLA und 1. Klassen, 6. Runde
 3. Klasse.

11.12.94: U10, U-12, U-14 Landesmeisterschaft 7. - 9. Runde in Golling.

12.12.94: Sitzung Spielaußschuß

16.12.94: Braunauer Stadtmeisterschaft, 5. Runde

23.12.94: Braunauer Stadtmeisterschaft, 6. Runde

26.12.94: Stefani-Blitzturnier

26.12 - 31.12 94: 3. intern. Donau Open in Aschach/Donau, Info: Günter Mitterhuemer, Seebach 19, 4970 Eferding, Tel.: 07272/4398

28.12.94: 1. Pongauer Schachmeisterschaft, Beginn 17 Uhr. Auskunft: Karl Neubauer, Tel.: 06413/8594.

01.01.95: Neujahrsblitzturnier

02 - 06.01.94: Jugendländersmeisterschaft U-16 bis U-20.

06.01.95: Dreikönigsblitzturnier.

07.01.95: 6. Runde 2. Klasse Nord und Süd

13.01.95: Braunauer Stadtmeisterschaft, 7. Runde

14.01.95: 6. Runde STL-B, 6. Runde LLL, 2. Klasse

BERICHT 2. KLASSE MITTE - 5. RUNDE

Spielfrei war die Mannschaft

ASKÖ Radstadt I

BR	ASKÖ Radstadt II	Golling Jugend	2 : 2
1	Huber Christian	Wenger Erich	0 : 1
2	Dietl Leo	Vorderleitner St.	1 : 0
3	Eder Johannes	Weissenbacher M.	1 : 0
4	Sokic Ivica	Ljubic Franjo jun.	0 : 1

BR	Konkordiahütte II	Hallenbad Golling	3½:½
1	Jarisch Erich	Klausner Herbert	1 : 0
2	Schlager Friedrich	Schmidt Walter	1 : 0
3	Kriesmayer Klaus	Neuwirth Christina	½:½
4	Schnöll Josef	Jochinger Rudolf	1 : 0

	Konkordiahütte III	Kuchl	1 : 3
1	Scharler Jürgens	Siller Norbert	0 : 1
2	Hammer David	Klabacher Erich	½:½
3	Jahn Richard	Rettenbacher G.	½:½
4	Krenmayer Christ.	Kappacher Rich.	0 : 1

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT.	PL.
1	Kuchl		2	2½	1½	3							5	9,0	3
2	Hallenbad Golling	2		0	½			3					3	5,5	5
3	ASKÖ Radstadt 1	1½	4				4	4					6	13,5	2
4	Konkordiahütte 2	2½	3½			2	4	4					9	16,0	1
5	Konkordiahütte 3	1			2		2	3					4	8,0	4
6	ASKÖ Radstadt 2			0	0	2		2					2	4,0	6
7	Golling Jugend		1	0	0	1	2						1	4,0	7

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Da ASKÖ Radstadt Spielfrei war konnte Konkordiahütte II durch den hohen Sieg über Hallenbad Golling wieder die Führung in der Tabelle übernehmen. Spannend wird es in der nächsten Runde wenn Konkordiahütte II auf ASKÖ Radstadt trifft, wobei sicher bereits eine Entscheidung über den Meistertitel in dieser Klasse fallen könnte. Gegen Hallenbad Golling mußte nur Kriesmayer Klaus sen. einen halben Punkt gegen Neuwirth Christine abgeben.

Den zweiten Sieg im laufendem Bewerb konnte Kuchl gegen Konkordiahütte III erringen, man mußte nur zwei Partien Remis geben.

Die Jugenmannschaften von Radstadt und Golling trennten sich gerechter weise Remis. Huber Christian der nach einem Jahr wieder ein Mannschaftsspiel für Radstadt spielte, stand nach der Eröffnung sehr gut gegen Wenger Erich, doch durch zu Zaghaftes weiterspielen von Huber, bekam Wenger immer mehr Druck und setzte Huber durch eine schöne Kombination Matt. Dietl Leo gewann gegen Vorderleitner Stefan sehr bald eine Figur und verwertet seinen Vorteil sicher. Eder Johannes bot Weissenbacher Markus bei etwa gleicher Stellung Remis, da Markus einen Bauern mehr hatte glaubte er seine Stellung sei besser und lehnte das Remis ab. Johannes konnte dann mit seinen Türmen in die Stellung seines Gegners eindringen und die Partie noch für sich entscheiden. Sokic Ivica spielte seine erste Partie für Radstadt gegen Ljubic Franjo jun.

viel zu schnell und stand bald sehr schlecht, verlor eine Figur nach der anderen und schließlich die Partie.

PAARUNGEN DER 6. RUNDE, AM 14.01.1995

Spielfrei	Golling Jugend
Kuchl	ASKÖ Radstadt II
Hallenbad Golling	Konkordiahütte III
ASKÖ Radstadt I	Konkordiahütte II

NACHTRAG LLB und 1. Klasse Nord

Landesliga B

BR	Mozart 66	Hallein I	1½:4½
1	Hicker Harald	Buchner Martin	½:½
2	Stefanovic Dragan	Hauthaler Mario	0 : 1
3	Karainovic Djuro	Wallner Kurt	0 : 1
4	Vuckovic Stanimir	Reiter Karl	0 : 1
5	NN	Rettenbacher Wilh	0:1K
6	Flir Erich	Abtonitz Herbert	1 : 0

1.Klasse Nord

BR	Mozart 79	Seekirchen I	2½:3½
1	Prodinger Heinrich	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Werhonig Wilhelm	Haberl Johannes	1 : 0
3	Schoissingeyer J.	Wuppinger Alfred	0 : 1
4	Strauß Helmut	Költringer Josef s.	1 : 0
5	Seilinger Rudolf	Fink Johann	½:½
6	Mavinkovic B	Mösl Felix	0:1K

**BERICHT 2. KLASSE SÜD - 5. RUNDE**

Spielfrei war die Mannschaft

Taxenbach II

BR	Bruck 2	SV Schwarzach	2 : 2
1	Junger Gerald	Höllhuber Herbert	1 : 0
2	Milic Thomas	Senat Kolic	0 : 1
3	Milic Zoran	Estermann Kurt	1 : 0
4	Jandl Gottfried	Axt Reinhard	0 : 1

BR	VB Zell am See 2	ÖGB Saalfelden	1½:2½
1	Hatzl Hans	Wang Kung Hao	0 : 1
2	Haslinger Thomas	Hermeter Rudolf	1 : 0
3	Lazic Radowan	Nöbl Arno	0 : 1
4	Sinanovic Osman	Scheiber Ägidius	½:½

PAARUNGEN DER NÄCHSTEN RUNDE, am 14.01.1995	
spielfrei Bruck 2 VB Zell am See	SV Schwarzach BEA-ÖGB Saalfelden Taxenbach II

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	MP	PKT.	PL.
1	SV Schwarzach		2½	3	2	2						6	9,5	1
2	BEA-ÖGB Saalfelden	1½		2½	2½	2						5	8,5	3
3	Taxenbach 2	1	1½		1	1						0	4,5	5
4	Volksbank Zell / See 2	2	1½	3		2						4	8,5	4
5	Bruck 2	2	2	3	2							5	9,0	2

KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE

Neueinsteiger Schwarzach verlor so wie Bruck kein Spiel im ersten Durchgang und liegt mit einem halben Punkt vor Bruck in Führung. Gegen Bruck erreichten sie ein Remis wobei Estermann Kurt in einem spannendem Endspiel gegen Milic Zoran die Chance auf den Mannschaftssieg hatte. Wir wünschen Schwarzach auch für den zweiten Durchgang alles Gute.

Durch den Sieg gegen Zell am See konnte Saalfelden diese in der Tabelle noch überholen und sich eine gute Ausgangsposition für das Frühjahr schaffen. Ein Lehrjahr war diese Saison für die Jugendlichen aus Taxenbach, vielleicht können sie im Frühjahr das eine oder andere Remis erspielen wir würden es ihnen wünschen.

Fortsetzung LL-B

Die Remis von Zapf gegen Pöhr und Seitz gegen Orner waren sehr umkämpft. Seitz spielte die längste Partie. Gossmann konnte mit Glück gegen Holzer gewinnen, da dieser das Endspiel mit ungleichen Läufern nicht richtig spielte. Ranshofen feiert seinen ersten Sieg in der laufenden Meisterschaft gegen Golling. Nachdem Juro bereits nach 20 Minuten gegen Frühauf gewonnen hatte und Franjo sen. sich bereits am Anfang seine Partie die Dame fangen lies, stand es durch den Kontomazpunkt sehr bald 2:1 für Golling. Nach dem Remis von Wenger Anton gegen Moser Klaus lehnten Essl und Kritzinger ein Remisgebot von ihren Gegnern ab in der Hoffnung auf einen klare-

ren Sieg gegen Ranshofen, doch wie so oft im Schach werden solche Möglichkeiten stümperhaft vergeben.

Filipek konnte sich in der Zeitnot von Wieneroier noch in ein Remis retten. Das Figurenopfer von Waldner gegen Schiner war nicht korrekt und Hartmut konnte das zum Sieg nützen. Nach der schlechten vorjährigen Saison ist Oberhuber Florian dieses Jahr der Punktlieferant für Salzburg Süd. Erreichte er doch bis jetzt stolze 4,5 aus 5 Partien.

**AUSSCHREIBUNG
3. Raiffeisen Donau Open****Termin:** 26.12 - 31.12.94**Turnierort:** Aschacher Veranstaltungszentrum, Bahnhofstr. 6, 4082 Aschach/Donau.**Nenngeld:** S 300**Modus:** 7 Runden CH-System.**Bedenzeit:** 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest der Partie.**Preise:** insgesamt S 60.000, 1. Platz S 16.000. Spezialpreis von S 1000 für beste Dame, bester Senior, bester Jugendlicher, Kategoriepreise (2100/1800/1550), zahlreiche Pokale.**Spieltermine:** 1. Runde 26.12.94 11 Uhr, 7. Runde 31.12.94 10 Uhr, restliche Runden um 18 Uhr.**Information/Anmeldung:** Mitterhuemer Günther, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel.: 07272/4398.



SENIORENSTADTMEISTERSCHAFT

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Prodingler Heinrich	Mozart	1713	9,0	48,5
2	Reiter Karl	Hallein	1734	6,5	49,5
3	Thurner Kurt	Saalfelden	1797	6,0	50,5
4	Lurtz Hermann	Hallein	1719	6,0	45,5
5	Koller Karl	ASK	1760	5,5	48,0
6	Straub Helmut	Mozart	1614	5,5	45,0
7	Wallner Andreas	ASK	1394	5,5	42,5
8	Sofka Ludwig	ASK	1379	5,5	38,5
9	Nedobity Hermann	Inter	1606	5,5	35,5
10	Eisner Leopold	Trimmelk.	1641	5,0	45,5
11	Heil Thomas	Inter	1701	5,0	43,5
12	Koller Anton	Zell/See	1818	5,0	41,0
13	Ablinger Josef	ASK	1526	5,0	41,0
14	Fuchs Egon	B'hofen	1628	5,0	40,0
15	Haslinger Thomas	Zell/See	1773	4,5	43,0
16	Leblhuber Johann	ASK	1573	4,5	38,0
17	Rieder Wilhelm	Grödig	1363	4,5	36,0
18	Wohlmut Helmut	ASK	1481	4,0	49,5
19	Eckenreiter Mathias	ASK	1454	4,0	41,0
20	Schmidt Karl	Sbg Süd	1527	4,0	33,5
21	Pechlof Johann	ASK	1281	4,0	30,5
22	Baxa Robert	ASK	1496	3,5	42,0
23	Schatz Johann	ASK	1365	3,5	36,0
24	Zeitler Hermann	Sbg Süd	1466	3,5	35,5
25	Rögl-Fehkührer M.	ASK	1368	3,5	35,5
26	Hatzl Hans	Zell/See	1489	3,0	33,0
27	Müller Erich	ASK	1375	2,5	30,5
28	Varga Franz	ASK	1508	2,0	36,0
29	Sillaber Katharina	ASK	1200	2,0	28,0
30	Perner Lisa	ASK	1361	0,0	23,5

Heinrich Prodingler hat es geschafft, er gewann alle 9 Parteien und wurde überlegener Senioren-Stadmeister, herzlichen Glückwunsch. Vorzeitig ausgeschieden sind Perner Lisa und Erich Müller (krankheitshalber).

JUGENDREFERENT

Bei der letzten Vorstandssitzung des SLV Salzburg am 1. Dezember 94 gab Karl Neubauer bekannt, daß er von seiner Funktion zurücktreten werde, d.h. er wird beim nächsten Landestag nicht mehr als Jugendreferent kandidieren.

Ich habe durch meine Söhne und durch meine eigene Tätigkeit als Funktionär die letzten 10 Jahre die Jugendarbeit des SLV Salzburg immer beachtet. So engagiert wie er hat sich in dieser Zeit kein Referent für die Jugendarbeit eingesetzt. Er bestritt neue Wege. Bei den Schülern zeigte sich bereits Erfolg, siehe Sparkassenliga und auch die laufende Schülerlandesmeisterschaft. Er ist aber frustriert, daß vieles an ihm hängenbleibt. Er wollte, daß regionale Jugendreferenten ihn entlasten. Doch hilfreich waren nur Sepp Ebner und Anton Wenger.

Bei alle den Jugend- und Schülerturnieren wird erwartet, daß Karl die Turnierleitung und Organisation übernimmt.

Mit seinem Ausscheiden sind diese Erfolge bei den Schülern gefährdet.

Ich hoffe, daß sich ein Nachfolger findet. Es geht nicht an, daß dieses so wichtige Referat unbesetzt bleibt.

Als Robert Rettenbacher die Funktion als Landespielleiter aufgab, übernahm ich sie für ein Jahr. Es gelang mir auch, für den Spielausschuß Andreas Burger, Heimo Schuster und Anton Wenger zu gewinnen. Durch Aufteilen der Arbeit ist die Funktion Landespielleiter nicht sehr belastend.

So ist auch bei der Jugendarbeit vorstellbar. Der Referent ist für die Koordination und für die Kontakte zum Bund zuständig. Die anderen Arbeiten wie Schüler- und Jugendlandesmeisterschaften, Sparkassenliga und Schachlager können auf verschiedene Personen aufgeteilt werden.

Ich bin gerne Präsident des SLV. Wie ich dieses Funktion annahm, habe ich eine Sache aber nicht bedacht. Alles fällt auf den Präsidenten zurück. Wenn in dem Team ein Glied ausfällt, muß er die Lösung finden, muß er einspringen. Früher war es leichter, es gab den Erich Schneider. Jetzt muß ich dies übernehmen. Doch hier gibt es Grenzen. Mir stehen beruflich 2-3 sehr harte Jahre bevor - komplette Umstellung der EDV. Es ist daher fraglich, ob ich in nächster Zukunft soviel Zeit für Schach wie bisher aufbringen kann.

Das Jugendreferat kann auf keinem Falle nebenher betreut werden, wir verspielen sonst unsere Zukunft. Ich suche daher dringend einen Jugendreferenten für den SLV. Bitte meldet euch bei mir.

Gerhard Herndl

ACH/BURGHAUSEN

Nach 12jähriger Tätigkeit als Obmann übergab bei der letzten Jahreshauptversammlung Walter Zapf aus Altersgründen - er ist bereits 74 Jahre alt - sein Amt in jüngeren Händen. Sein Nachfolger ist Franz Dicker, Birkenweg 35, 5122 Ach.

Wir wünschen ihm nach lange Freude am Schachsport.

KORREKTUR zur Ausschreibung Jugendlandesmeisterschaft

Die Bedenkzeit ist natürlich 2 Stunden für die ersten 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie.

Das Jugendreferat kommt für Quartier und 1 Essen auf. Die Formulierung Verpflegung ist irreführend. Da sich leider nur sehr wenig Teilnehmer gemeldet haben, ist es äußerst fraglich, ob im kommenden Jahr die Landesmeisterschaft in dieser Art wieder durchgeführt wird. Dies ist schade, die Idee war sehr gut, die Jugendlandesmeisterschaft mit einem Kadertraining zu verbinden.

POSTGEBÜHR
BAR BEZAHLT
AUFGABEPOSTAMT
5081 ANIF

LOCKERN! ERHOLEN! HEILEN! PERSKINDOL

Perskindol ist Natur pur. Die rein pflanzlich-ätherischen Wirkstoffe fördern die Durchblutung, lindern den Schmerz und wirken heilend:

- vor dem Sport, nach dem Sport
- bei Sportverletzungen
- bei Gelenk- und Rheuma-Schmerzen
- bei Muskelverspannungen
- bei Ischias und Hexenschuß
- bei Kopfschmerzen und Migräne



Perskindol Gel, Liniment und Spray erhalten Sie ausschließlich in Ihrer Apotheke

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A. Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif